

# Wildschäden durch Muffelwild

## Schadensbilder im Privatwald der Klasing'schen Familienstiftungen in Bielefeld

Otto Klasing - August Klasing'sche Familienstiftung







# Verbiss durch Mufflon

- Krautflora – *Rasenmähereffekt*
- Keimlinge - *Nachwuchs fehlt*
- Junge Pflanzen: Knospen und Triebe im Bereich des Äsers (insbesondere im Winter)
  - *Wuchshemmung, Deformation*
- konzentriertes Vorgehen
- „Feinschmecker“ - *verhindert Artenreichtum*





# Stammschäden

- durch Schälern mit dem Äser  
in jungen und mittelalten Bestandseinheiten  
(Fichten bis 50 Jahre)  
zur Nahrungsaufnahme (Faseranteil)
- durch Rammen mit den „Schnecken“
  - Eindringen von Fäulniserregern (Weißfäule, Rotfäule)
  - Stammschwächung/-entwertung
  - Gefahr von Wind- und Schneebruch
  - Verlust der „Zukunftsstämme“

*Größeres Schädigungsspektrum als Rehwild!*





























# Wildschäden

= Wildeinflüsse (natürliches Äsungsverhalten),  
die durch

- Zuwachsverluste
- Wertverluste
- Diversitätsverluste
- Stabilitätsverluste

das Produktions- oder Betriebsziel  
gefährden

